

## SVG: Erster Saisonsieg

Fußball: Jugend

(nik/dik) Siege, Unentschieden, Niederlagen – für die heimischen Fußball-Jugendteams war unter der Woche alles drin.

### A-Jugend-Landesliga

SV Reislungen/N. – TSV Schöppenstedt 6:0 (2:0). Durch diesen Sieg ist Reislungen jetzt zusammen mit Peine Spitzenreiter.

**Tore:** 1:0 (23.) Seeck, 2:0 (42.) Minardi, 3:0 (59.) Seeck, 4:0 (62.) Rabsahl, 5:0 (77.) Soworka, 6:0 (79.) Lünzmayer.

### B-Jugend-Bezirksliga

JSG Sickte – SV Gifhorn 0:5 (0:2). Gifhorn feierte endlich seinen ersten Saisonsieg. SV-Trainer Sascha Kornblum. „Wir freuen uns, bewerten den Erfolg aber nicht über.“

**Tore:** 0:1 (20.) Zeqiri, 0:2 (27.) Brandt, 0:3 (45.) Brandt, 0:4 (47.) Brandt, 0:5 (70.) Neumann.

### C-Jugend-Landesliga

BSC Acosta – MTV Gifhorn 6:3 (3:3). Bis zur Pause konnte der MTV beim neuen Spitzenreiter mithalten, danach zogen die Gastgeber davon.

**Tore:** 1:0 (4.), 2:0 (7.), 2:1 (10.) Hoffart, 2:2 (16.) Hoffart (Foulelfmeter), 3:2 (25.), 3:3 (34.) Wulfes, 4:3 (50.), 5:3 (55.), 6:3 (65.).

### C-Jugend-Bezirksliga

SV Gifhorn – Eintr. Braunschweig II 2:2 (2:2). SV-Coach Andreas Krenz sah ein „gerechtes Unentschieden“, das Gifhorns Keeper Tim Kusmierz in seinem ersten Saisoneinsatz mit einem gehaltenen Strafstoß rettete (34.).

**Tore:** 1:0 (12.) Böttcher, 1:1 (16.), 2:1 (20.) Arens, 2:2 (22.).

SV Calberlah – SV Reislungen/N. 0:2 (0:1). Calberlah fehlte die Durchschlagskraft – ganz im Gegensatz zu den Gästen.

**Tore:** 0:1 (20.) Queck, 0:2 (50.) Motta.



Kämpft mit Julius Reinhardt um einen Startplatz: Karim Bellarabi (v.) und die Braunschweiger Eintracht erwarten morgen Absteiger Rot-Weiss Ahlen.

## Eintracht: Kondition top, aber reicht die Frische?

Fußball – 3. Liga: Braunschweig erwartet morgen Ahlen

(tik) So wie die Woche angefangen hat, soll sie auch enden: mit einem Sieg. Erst am Mittwochabend gewann die Braunschweiger Eintracht im NFV-Pokal in Havelse (3:0), morgen (14 Uhr) ist in der 3. Fußball-Liga Rot-Weiss Ahlen zu Gast.

„Wir wollen die bisher erfolgreiche Woche mit einem Sieg beenden“, gibt Eintracht-Trainer Torsten Lieberknecht die Marschroute vor. Er setzt auf die Fans, 13.000 Zuschauer werden erwartet. „Ist die Unterstützung da, bin ich optimistisch, dass wir gegen Ahlen gewinnen“, so der Coach.

Doch das allein wird sicher nicht reichen. Die Eintracht muss an die Leistung vom 3:0

bei Jahn Regensburg anknüpfen. Eine Vorstellung wie am Mittwoch bei Regionalligist Havelse, als sich die Blau-Gelben sehr schwer taten, ist gegen den Zweitliga-Absteiger zu wenig. Zumal die Partie viel Kraft gekostet hat.

„Dieses Spiel steckt dem einen oder anderen sicher noch in den Knochen“, erklärt Lieberknecht. Er lässt daher momentan dosiert trainieren. „Wichtig ist, dass wir bis morgen die Frische wiederbekommen“, so der Coach. Um die Kondition macht er sich weniger Sorgen:

„Wir haben in Havelse bewiesen, dass wir konditionell top drauf sind.“

Im Vergleich zum Pokalspiel werden Marjan Petkovic und Damir Vrancic wohl wieder in die Startelf rutschen. Ein Härtefall ist Julius Reinhardt, der in Havelse stark gespielt hat. Mirko Boland, Karim Bellarabi und Reinhardt kämpfen um die beiden Außenposition im Mittelfeld. Mathias Fetsch ist nach Problemen mit dem Sprunggelenk wieder fit, fehlen wird hingegen Jan Washausen (Rückenprobleme).



Lieberknecht



Reinhardt

## Göttinger Wochen für MTV Gifhorn

Fußball-Landesliga: Grone als Auftakt

(sch) Die Göttinger Fußball-Wochen starten: Vor dem Landesliga-Spielen beim RSV und gegen die SVG erwartet der MTV Gifhorn am Sonntag (15 Uhr) den FC Grone – die vermeintlich leichteste der drei Göttinger Aufgaben.

Urlaub nachholt, spielt keine Rolle. „Die Jungs sind sensationell gut bei der Sache, auch wenn der Chef nicht da ist“, berichtet Ringe. Bis auf Felix Dyck und Timo Plotek (beide schon wieder im Lauftraining) sind alle fit für Sonntag.

Doch auch wenn der Viertletzte aus dem Göttinger Stadtteil Grone am Mittwoch mit 1:7 bei TuSpo Petershütte unterging, will der MTV sich nicht beirren lassen. „Wir müssen punkten, punkten, punkten und jeden ernst nehmen. Wir werden nicht von unserer Zielrichtung abweichen“, sagt Gifhorns Co-Trainer Holger Ringe allgemein.

Die Abwesenheit unter der Woche von Coach Willi Feer, der seinen verdienten

Dann soll das 2:0 beim TSV Holtensen bestätigt werden. „Da haben wir mannschaftlich sehr geschlossen gespielt“, so Ringe. „Aber wir wollen uns im spielerischen Bereich weiter nach vorn entwickeln und viele Chancen kreieren.“

Das Heimspiel gegen die SVG Göttingen wurde auf Samstag, den 25. September (15 Uhr), vorgezogen, da einen Tag später Bundesligist VfL Wolfsburg zur gewohnten MTV-Zeit ein Heimspiel hat.



Weiter Volldampf: Auch in den Göttinger Wochen sollen für den MTV Gifhorn (l. Mehmet-Ali Gümüs) Punkte her.

## SSV will Punkte in Osterode holen

Fußball-Landesliga: Bischoff fehlt

(dik) Verfolgerderby in der Fußball-Landesliga: Der Tabellenfünfte SSV Vorsfelde ist am Sonntag (15 Uhr) beim Rangvierten, dem amtierenden Meister Dosluk Spor Osterode, zu Gast.

Drei Niederlagen hat das Team von Vorsfeldes Trainer Holger Ballwanz in der bisherigen Saison kassiert – und das gegen die ersten drei in der Liga. „Gegen Spitzenreiter Freie Turner kann man verlieren, aber gegen Acosta und Wolfenbüttel haben wir Punkte verschenkt“, ärgert sich Ballwanz. „Hätten wir da etwas Zählbares geholt, wären wir ganz oben dabei.“

Um bei mittlerweile sechs Zählern Rückstand nicht weiter den Anschluss zu verlieren, will Ballwanz die Punkte aus Osterode mitnehmen. „Sicher ist das eine gute Mannschaft, aber nicht mehr ganz so stark wie im Vorjahr“, meint der SSV-Coach, der Dosluk Spor beim 3:2 in

Kästorf gesehen hat. Vor allem Stürmer Omar El-Zein (bisher sieben Tore) beeindruckte Ballwanz: „Da lassen wir uns etwas einfallen.“ Verzichten muss der SSV auf Abwehrmann André Bischoff (Urlaub), Henrik Kreuzfeldt (privat verhindert) und wohl auch auf Offensivmann Rick Bewernick (Adduktorenprobleme).



Beim Meister: Pascal Klein und Vorsfelde.



Doppelter Einsatz in Belgien: NBV-Neuzugang Carola Bott tritt beim Turnier in Leuven in zwei Disziplinen an. Heise

## „Knallhart“: Bott spielt in Belgien

Badminton: Gifhornerin startet heute

(nik) Jetzt geht's Schlag auf Schlag für Carola Bott: In der Vorwoche feierte der Neuzugang des Badminton-Erstligisten NBV-Team Gifhorn nach langer Verletzungspause endlich ihr Turnier-Comeback, ab heute startet die 26-Jährige beim Belgian International in Leuven.

Bott geht heute sowohl im Einzel als auch im Doppel auf den Court. Gifhorns Coach Hans Werner Niesner findet's „gut. Das ist das Zeichen dafür, dass sie sich wieder richtig fit fühlt.“ Und das muss sie auch, um im Auf-



H. W. Niesner

taktspiel gegen die an Nummer 3 gesetzte Anastasia Prokopenko (Russland) bestehen zu können. „Eine knallharte Aufgabe, die Russin ist eine sehr trickreiche Spielerin“, weiß Niesner. „Trotzdem ist Carola keinesfalls chancenlos.“

Das gilt erst recht für ihren Doppelpartnerschaft mit Karin Schnaase (Lüdinghausen), das Duo trifft in Runde eins auf Alexandra Langley/Lauren Smith. Der NBV-Coach: „Die Engländerinnen sind auf jeden Fall schlagbar.“

Sollte Bott beide Partien für sich entscheiden, müsste sie heute gleich noch zweimal ran – ein Hammerprogramm, dem Niesner Positives abgewinnen könnte: „So bekäme sie die nötige Matchpraxis.“